

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Forschungsüberblick	5
2. Ethnizität	17
I. Das Buch Nahum als Ausgangspunkt der Völkerprophetie	25
1. Forschungsgeschichte	25
2. Übersetzung und philologische Anmerkungen	29
3. Literarische Analyse	41
3.1. Der Kern des Nahumbuches – drei Ninivelieder	46
3.2. Die Theologisierung des Untergangs im Lichte der babylonischen Bedrohung	64
3.3. Der Eingangspsalme und seine Erweiterungen	72
3.4. Zusammenfassung	80
4. Der Wandel der Sichtweise der Feinde im Nahumbuch	82
4.1. Kulturanthropologische Voraussetzungen	83
4.2. Nahum in kulturanthropologischer Perspektive	86
II. Die Weiterentwicklung der Nahumperspektive: Das Buch Zefanja	91
1. Forschungsgeschichte	91
2. Übersetzung und philologische Anmerkungen	98
3. Literarische Analyse	111
3.1. Der Ausgangspunkt der Zefanjabuchprophetie – Worte gegen die Völker	113
3.2. Jerusalem als ‚Fremdvolk‘	129
3.3. Die Begründung des Unheils über Jerusalem (Zef 1)	134
3.4. Der „Rest Israels“	147
3.5. Der Tag JHWHs und seine Erweiterungen	153
3.6. Die Überleitung zu den Fremdvölkerversprüchen (Zef 2,1-3)	156
3.7. Die Freude Zions (Zef 3,14-20)	158
3.8. Das apokalyptische Weltgericht	165
4. Die Völker im Zefanjabuch	169

